



**23. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
DER MCH GROUP AG**

**DIENSTAG, 21. MAI 2024, 16.00 UHR (CET)
CONGRESS CENTER BASEL**

PROTOKOLL

B E G R Ü S S U N G U N D F O R M A L I E N

Der Präsident des Verwaltungsrats der MCH Group AG, Andrea Zappia, eröffnet um 16.00 Uhr die Versammlung, die mit simultaner Übersetzung in englischer und deutscher Sprache durchgeführt wird. Der Präsident wird seine Teile in Englisch vortragen, die weiteren Ausführungen und die Abstimmungen werden in Deutsch sein.

Der Verwaltungsrat und das Management schätzen es sehr, dass die Aktionärinnen und Aktionäre mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit mit dem Unternehmen zum Ausdruck bringen und ihr Interesse an seiner Entwicklung bekunden.

Andrea Zappia stellt

- Raphael Wyniger, Mitglied des Verwaltungsrats und in der kommenden Periode Vizepräsident
 - Florian Faber, Group CEO
 - Christian Jecker, Sekretär des Verwaltungsrats
- vor, die neben ihm am Vorstandstisch sitzen.

Leider können die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats heute nicht persönlich anwesend sein, Dr. Dagmar Kamber Borens und James Murdoch aufgrund von anderen beruflichen Verpflichtungen, Markus Breitenmoser nach einer kürzlich vorgenommenen Knieoperation und Jeffrey Palker wegen einer Grippeerkrankung.

Andrea Zappia begrüsst

- Dr. Roland Müller, Advokat und Notar, VISCHER AG, Basel
- Claudio Boller, Andreas Lövenich und Philipp Alessio, KPMG AG, Basel;
- Dr. Christoph Nertz, Advokat und Notar, NEOVIUS AG, Basel.

Andrea Zappia hält fest:

Gemäss § 20 der Statuten übernimmt er als Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz der Generalversammlung. Das Protokoll dieser Versammlung führt der Sekretär des Verwaltungsrats, Christian Jecker.

Die Einladung zur heutigen Generalversammlung ist gemäss Gesetz und Statuten fristgerecht am 29. April 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht und per Post an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt worden. Die Einladung enthält auch die Anträge und Erläuterungen des Verwaltungsrats. Die Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden.

Über die Anträge wird elektronisch abgestimmt. Die Hard- und Software dafür stammen von der Firma Nimbus AG, Ziegelbrücke. Nimbus ist mit der Führung des Aktienregisters beauftragt und hat auch die Online-Plattform für die Anmeldung und die Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertretung betreut. Sollte das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten nicht funktionieren, werden Dr. Paul Rüst, Advokat und Notar, Basel, und Peter Feiner, Basel, als Stimmzähler ernannt.

Für die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen gemäss Traktandum 1 bis 7 wird Raphael Wyniger den Vorsitz übernehmen und diese in deutscher Sprache durchführen.

Als unabhängige Stimmrechtsvertretung amtiert NEOVIUS AG, Basel, vertreten durch Herrn Dr. Christoph Nertz, Advokat und Notar in Basel.

Die unabhängige Stimmrechtsvertretung hat dem Sekretär des Verwaltungsrats am 17.05.2024 in allgemeiner Form das Total der Stimmrechte mitgeteilt, für die sie bis zu diesem Zeitpunkt die Weisungen erhalten hatte. Dies steht im Einklang mit Art. 689c OR, wonach eine solche Auskunft frühestens drei Tage vor der Generalversammlung gestattet ist und die Generalversammlung darüber informiert werden muss. Es hat keine weiteren Informationen der unabhängigen Stimmrechtsvertretung an den Verwaltungsrat gegeben.

Für Traktandum 5 (Anpassungen der Statuten) ist die notarielle Beurkundung verlangt. Für dieses Traktandum amtet Dr. Roland Müller als besondere Protokollführer, der die Beschlüsse in einer öffentlichen Urkunde protokolliert.

AUSFÜHRUNGEN DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS UND DES GROUP CEO

Ausführungen Andrea Zappia (Zusammenfassung)

Die letzten fünf Jahre waren turbulent. Die MCH Group hat aber nicht nur die grossen Herausforderung des Wegfalls der Baselworld, der notwendigen Sonderabschreibungen, der Covid-Pandemie und der Rückzahlung der 100-Millionen-Anleihe gemeistert, sondern parallel dazu einen bemerkenswerten Wandel eingeleitet. Das Nettoergebnis 2023 liegt zwar knapp im Bereich der Voraussagen, jedoch unter dem erhofften Wert. Dennoch kann viel Positives aus dem vergangenen Geschäftsjahr mitgenommen werden: Wir haben die Strategie 2030 definiert und damit begonnen, das Fundament für ihre erfolgreiche Umsetzung zu schaffen, indem wir die Organisation stärken und die Kostenbasis verbessern. Dabei wollen wir uns prioritär auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir schnellere Wachstumsmöglichkeiten sehen. Wir sind stolz auf das, was wir in den letzten Jahren erreicht haben, aber wir sind mit der Geschwindigkeit unserer Transformation noch nicht zufrieden.

Der Verwaltungsrat dankt allen Aktionärinnen und Aktionäre für ihre Loyalität in den herausfordernden Zeiten. Ein besonderer Dank gilt den beiden Ankeraktionären, dem Kanton Basel-Stadt und Lupa Systems. Nur mit ihrer Unterstützung konnten die Herausforderungen gemeistert werden. Der Dank des Verwaltungsrats geht auch das Group Management Team und an alle Mitarbeitenden weltweit für ihren wertvollen Beitrag und ihr persönliches Engagement zur Entwicklung des Unternehmens.

Wir blicken mit einem realistischen Optimismus auf das laufende Geschäftsjahr 2024. Unser Hauptziel ist ein ausgeglichenes Nettoergebnis. Wir haben zwei konzernweite Programme zur Steigerung der Effizienz und Senkung der Kosten durch die Optimierung der Organisation, der Systeme und der Prozesse initiiert. Der Kurs bleibt jedoch unverändert und ist klar: Der Fokus liegt auf dem Wachstum in den Bereichen Art Basel und Live Marketing Solutions sowie in der Stärkung der Geschäftstätigkeit am Standort Basel.

Der Verwaltungsrat freut sich über die kürzlich erfolgte Neubesetzung zweier Schlüsselpersonen im Management Team. Seit April hat Daniel Marion die neu geschaffene Position des Group CIO (Chief Information Officer) inne. Ab Juli wird Eleonora Gennari unsere neue Group CFO (Chief Financial Officer); sie ist die Nachfolgerin von Michael Hüsler, der unser Unternehmen verlassen hat, um neue berufliche Herausforderungen anzunehmen.

Wir sind durch stürmische Gewässer gefahren und haben unsere Belastbarkeit und Entschlossenheit bewiesen. Wir haben einige Lösungen und treibende Kräfte für unseren zukünftigen Erfolg identifiziert. Es bleibt noch viel zu tun, wenn wir die sich uns bietenden Chancen nutzen und die Neuausrichtung all unserer Geschäftsbereiche abschliessen wollen. Dies wird Zeit und Geschick erfordern, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg hin zu einem nachhaltig erfolgreichen Unternehmen sind.

Ausführungen Florian Faber (Zusammenfassung)

Das Geschäftsjahr 2023 war positiv geprägt von einem ausserordentlich guten Geschäftsgang im Bereich Live Marketing Solutions in den USA, den erfolgreichen Art Basel Shows und einem starken Gastveranstaltungs- und Kongressgeschäft. Das Geschäft der Eigenmessen und der Live Marketing Solutions in Europa, in der Schweiz und in Asien blieb jedoch unter den Erwartungen. Das Management ist mit dem finanziellen Ergebnis 2023 nicht zufrieden und hat deshalb – wie vom Präsidenten schon erwähnt – Massnahmen zur Senkung der Kosten und Optimierung der Organisation eingeleitet.

Die wichtigsten finanziellen Kennzahlen im Überblick:

(in CHF Mio.)	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Betriebsertrag	393.7	394.1	243.3
EBITDA	12.3	14.0	8.5
<i>EBITDA ohne Rückstellung</i>	<i>16.5</i>		
Jahresverlust	-14.0	-9.2	-17.3
<i>Jahresverlust ohne Rückstellung</i>	<i>-9.8</i>		
Nettoverschuldung	-66.0	-84.6	-132.7
Eigenkapital	113.0	113.3	47.8

Der Betriebsertrag konnte auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Das EBITDA – ohne Sondereffekt von einmaligen Rückstellungen in der Höhe von CHF -4.2 Mio. – konnte gegenüber dem Vorjahr um 18 % verbessert werden. Die Nettoverschuldung wurde weiter abgebaut. Die Eigenkapitalquote beträgt 30.4 %.

Das Veranstaltungsgeschäft im Heimmarkt Basel und Zürich war unter anderem geprägt von der Giardina in Zürich, die nach dem dreimaligen, pandemiebedingten Ausfall erstmals wieder stattfinden konnte, und dem starken Gastmessen- und Kongressgeschäft in Basel mit über 500'000 Besucherinnen und Besucher. Insgesamt wurden an den Veranstaltungen in Basel – inklusive Art Basel und weitere Eigenmessen – rund 685'000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Auch das laufende Jahr hat am Standort Basel gut begonnen, mit einer starken Swissbau, einer vielversprechenden Spring Basel und einem Besucherrekord an der Fantasy Basel. Ausstellungen wie MARVEL und Initiativen wie die Projekte "Messe-Quartier" und "Bambusnest" werden zur weiteren Belegung des Messe- und Kongressplatzes Basel beitragen. Höhepunkt wird zweifellos die Art Basel sein, an der 286 Galerien aus 40 Ländern präsent sein werden.

Wir haben ein starkes und engagiertes Management Team und blicken optimistisch in die Zukunft. Unser Ziel ist es, im laufenden Geschäftsjahr 2024 ein ausgeglichenes Nettoergebnis zu erreichen und ab 2025 positive Nettoergebnisse ausweisen zu können. Wir haben für das laufende Geschäftsjahr eine klare Agenda, die wir konsequent verfolgen. Im Fokus stehen: Weiteres Wachstum der Art Basel; Konsolidierung und Ausbau des Bereichs Live Marketing Solutions; Stärkung der Eigenmessen und Ausbau der Aktivitäten sowie Wachstum im Bereich Gastveranstaltungen am Standort Basel; Senkung der Kosten und Optimierung der Organisation und Prozesse.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

Andrea Zappia erklärt, dass der Verwaltungsrat sehr bedauert, dass sich Marco Gadola auf Grund anderer Verpflichtungen nicht mehr als Mitglied des Verwaltungsrats zur Verfügung stellen kann. Für ihn geht an der heutigen Versammlung seine zweite Zeit als MCH-Verwaltungsrat zu Ende. In dieser ist er 2021 von der Generalversammlung zum Mitglied des Verwaltungsrats gewählt und in den darauffolgenden Jahren als solches bestätigt worden. Er war im ersten Jahr Mitglied des Audit Committees (AC), im zweiten Jahr Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) und im dritten Jahr Vorsitzender des GNCC. Er war in diesen drei Jahren auch Vizepräsident des Verwaltungsrats und als solcher für den Verwaltungsratspräsidenten eine grosse und wertvolle Unterstützung.

Andrea Zappia betont, dass Marco Gadola viel Know-how und Erfahrung in den Verwaltungsrat eingebracht hat, wovon dieser und das ganze Unternehmen profitieren konnten. Der Verwaltungsrat hat die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt und dankt ihm herzlich für alles, was er in den vergangenen drei Jahren für das Unternehmen geleistet hat.

Andrea Zappia führt weiter aus, dass der Verwaltungsrat sich mit der Frage seiner künftigen Zusammensetzung auseinandergesetzt hat, nachdem Marco Gadola seinen Rücktritt angekündigt hatte. Er ist zum Schluss gekommen, den Verwaltungsrat nochmals um ein Mitglied von sieben auf sechs Mitglieder zu verkleinern. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats bleibt somit ausgewogen – mit je zwei Vertretern der beiden Ankeraktionäre Lupa Systems und Basel-Stadt sowie zwei unabhängigen Vertretern. Vorausgesetzt, die Generalversammlung stimmt heute den Wahanträgen des Verwaltungsrats zu, wird sich dieser in der kommenden Periode aus sechs bisherigen Mitgliedern zusammensetzen. Damit sind nicht nur Stabilität und Kontinuität, sondern auch Agilität und Effizienz sichergestellt.

BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

Andrea Zappia übergibt zur Behandlung der Traktanden den Vorsitz an den Vizepräsidenten Raphael Wyniger.

Präsenz

Vor der Beschlussfassung zu den einzelnen Traktanden wird die Präsenz an der heutigen Generalversammlung bekanntgegeben: Es sind 93 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend. Total werden 26'176'069 Aktien bzw. Stimmrechte vertreten, das sind 89.28 % der eingetragenen Aktien bzw. Stimmrechte. Die unabhängige Stimmrechtsvertretung vertritt 24'782'023 Stimmrechte. Die persönlich anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre vertreten entsprechend 1'394'046 Aktien bzw. Stimmrechte.

Quoren

Raphael Wyniger erklärt, dass bei den Traktanden 1 bis 4 sowie 6 und 7 die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich ist; Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Beim Traktandum 5 – Anpassungen der Statuten – ist die Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen erforderlich.

Abstimmungsprozedere

Raphael Wyniger erläutert das Abstimmungsprozedere und die Handhabung der elektronischen Abstimmungsgeräte. Es wird eine Testabstimmung durchgeführt.

Wortbegehren

Raphael Wyniger bittet die Versammlung, allfällige Wortbegehren zu den einzelnen Traktanden anzumelden.

Aktionär Walter Grob (Bern) meldet sich zu Wort. Er beschwert sich über die seiner Meinung nach unzureichende Signalisierung der Generalversammlung im Congress Center und über die Tatsache, dass den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären vor der Versammlung nichts zu trinken angeboten worden ist. Zudem befremdet es ihn, dass der Verwaltungsratspräsident nicht deutsch spricht. Er wird sich zu verschiedenen Traktanden zu Wort melden.,

Raphael Wyniger verdankt das Votum, das zur Kenntnis genommen wird. Er stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen angemeldet werden und schreitet zu den Erläuterungen des Verwaltungsrats und den Abstimmungen zu den einzelnen Traktanden.

1. **Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2023 sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle 2023**

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, den Lagebericht sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der MCH Group AG der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen und ihr die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die Revisionsstelle hat die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der MCH Group AG geprüft und hat ihren Revisionsberichten nichts beizufügen. Es wird bei diesem Traktandum auf die Berichte im integrierten Geschäftsbericht, der auf der MCH-Webseite verfügbar ist, sowie auf die vorangegangenen Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten und des Group CEO verwiesen.

Aktionär Walter Grob (Bern) meldet sich zu Wort: Er ist der Meinung, dass die Aktionärinnen und Aktionäre zu wenig informiert werden. Sie haben keinen Geschäftsbericht und auch keine weiteren Informationen wie z.B. einen Veranstaltungskalender erhalten. Er regt an, mit der Einladung zur Generalversammlung mindestens einen zusammenfassenden Kurzbericht mitzuschicken.

Das Votum wird verdankt und zur Kenntnis genommen. Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle 2023 zur Kenntnis zu nehmen.

Abgegebene Stimmen	26'134'166	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'067'084	
Ja	26'125'194	99.97 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

2. **Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023**

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Der Verwaltungsrat ist ab dem Geschäftsjahr 2023 verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen und der Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, was im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung erfolgt. Die Revisionsstelle hat betreffend die Kennzahlen zu den Emissionen und Mitarbeitenden eine Prüfung mit begrenzter Sicherheit durchgeführt und einen unabhängigen Bericht erstellt. Es wird bei diesem Traktandum auf den Nachhaltigkeitsbericht im integrierten Geschäftsbericht, der auf der MCH-Webseite verfügbar ist, verwiesen.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle 2023 zur Kenntnis zu nehmen.

Abgegebene Stimmen	26'135'228	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'067'615	
Ja	26'111'841	99.91 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

3. Verwendung des Bilanzverlusts der MCH Group AG

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Der Bilanzverlust setzt sich aus dem Verlustvortrag vom Vorjahr (CHF -22.7 Mio.) und dem Jahresverlust 2023 (CHF -32.3 Mio.) zusammen. Die Revisionsstelle bestätigt, dass der Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust der MCH Group AG von CHF -55.0 Mio. auf neue Rechnung vorzutragen.

Abgegebene Stimmen	26'142'586	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'071'294	
Ja	26'136'979	99.98 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Executive Board

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Die Generalversammlung hat statutengemäss über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 zu beschliessen. Diese sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Executive Board für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Abgegebene Stimmen	25'973'863	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	12'986'932	
Ja	25'945'976	99.89 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

5. Anpassungen der Statuten der MCH Group AG

5.1 Ergänzung von § 2 – Nachhaltigkeit

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Der Verwaltungsrat schlägt eine Ergänzung von § 2 der Statuten vor, um die Wahrnehmung der Verantwortung bezüglich Umwelt und Gesellschaft in den Statuten zu verankern.

Keine Wortmeldungen:

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung von § 2 der Statuten mit einem dritten Absatz mit folgendem Wortlaut:

Das Unternehmen ist bestrebt, mit seinen Aktivitäten langfristige und nachhaltige Werte zu schaffen, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt ausüben, was in den Entscheidungsprozessen des Verwaltungsrats und des Managements berücksichtigt wird.

Abgegebene Stimmen	26'176'069	100.00 %
2/3-Mehrheit der vertretenen Stimmen	17'450'713	
Ja	26'104'665	99.73 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

5.2 Anpassung von § 7 und § 22 – Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Für das vergangene Amtsjahr ist die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats von neun auf sieben reduziert worden. Dafür haben an der letzten Generalversammlung der Kanton und die Stadt Zürich auf die Ernennung einer/s Delegierten und Lupa Systems auf die Nomination eines dritten Wahlvorschlags verzichtet. Der Kanton und die Stadt Zürich, die aktuell zusammen noch 1.5 % der MCH-Aktien halten, sind damit einverstanden, endgültig auf ihr Recht zu verzichten, ein Mitglied des Verwaltungsrats zu bestimmen. Sie haben ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben, dass die Generalversammlung dieses Recht durch die entsprechende Anpassung der Statuten aufheben darf.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Anpassung von § 7 und § 22 durch die Streichung der nachstehend durchgestrichenen Passagen:

§ 7 *Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:*

[...]

b) die Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates insoweit sie nicht vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt ~~oder vom Regierungsrat des Kantons Zürich und dem Stadtrat der Stadt Zürich~~ bezeichnet werden;

[...]

- § 22** Der Verwaltungsrat besteht aus maximal 9 Mitgliedern.
- 2 Mitglieder werden vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt bestimmt.
 - ~~- 1 Mitglied wird vom Regierungsrat des Kantons Zürich und vom Stadtrat der Stadt Zürich bestimmt.~~
 - Die übrigen Mitglieder werden von der Generalversammlung einzeln gewählt.

[...]

Das Recht des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt, 2 Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft zu bezeichnen, ist ein wohlerworbenes Recht und darf nur mit dessen ausdrücklicher Zustimmung durch die Generalversammlung geändert oder aufgehoben werden. ~~Auch das Recht des Kantons Zürich und der Stadt Zürich, ein Mitglied des Verwaltungsrates zu bestimmen, darf nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung durch die Generalversammlung aufgehoben werden.~~

Abgegebene Stimmen	26'176'069	100.00 %
2/3-Mehrheit der vertretenen Stimmen	17'450'713	
Ja	26'130'555	99.83 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6. Wahlen

Aktionär Walter Grob (Bern) meldet sich zu Wort: Er regt an, in Zukunft die einzelnen Wahlanträge in Form einer Liste zu unterbreiten, wodurch das Abstimmungsprozedere beschleunigt werden kann.

Das Votum wird verdankt und zur Kenntnis genommen.

6.1 Verwaltungsrat

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Wie vom Präsidenten ausgeführt, soll sich der Verwaltungsrat in der kommenden Amtsperiode aus sechs Mitgliedern zusammensetzen. Zwei Mitglieder werden vom Kanton Basel-Stadt bestimmt, die weiteren vier Mitglieder – inklusive der Präsident – werden von der Generalversammlung gewählt. Dr. Dagmar Kamber Borens (Mitglied seit 2019) und Raphael Wyniger (Mitglied seit 2023) werden als Delegierte des Kantons Basel-Stadt die Aufgaben als Mitglieder des Verwaltungsrats weiterhin wahrnehmen. Markus Breitenmoser (Mitglied seit 2019), James R. Murdoch (Mitglied seit Ende 2020), Jeffrey Palker (Mitglied seit Ende 2020) und Andrea Zappia (Mitglied und Präsident seit 2021) stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden der Generalversammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnisse der Abstimmungen

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wahl von Markus Breitenmoser, James R. Murdoch und Jeffrey Palker als Mitglieder sowie Andrea Zappia als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

6.1.1 Markus Breitenmoser

Abgegebene Stimmen	26'138'246	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'069'124	
Ja	26'076'490	99.76 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Markus Breitenmoser als Mitglied des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6.1.2 James R. Murdoch

Abgegebene Stimmen	26'141'663	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'070'832	
Ja	26'119'025	99.91 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von James R. Murdoch als Mitglied des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6.1.3 Jeffrey Palker

Abgegebene Stimmen	26'129'241	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'064'621	
Ja	25'738'643	98.51 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Jeffrey Palker als Mitglied des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6.1.4 Andrea Zappia

Abgegebene Stimmen	26'132'840	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'066'421	
Ja	25'864'175	98.97 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Andrea Zappia als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6.2 Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC)

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Das Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) nimmt unter anderem die Funktion des Vergütungsausschusses wahr, dessen Mitglieder von der Generalversammlung gewählt werden müssen. Die Zahl der Mitglieder des GNCC wird von vier auf drei reduziert. Zur Wahl vorgeschlagen werden Jeffrey Palker, Raphael Wyniger und Andrea Zappia.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnisse der Abstimmungen

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wahl von Jeffrey Palker, Raphael Wyniger und Andrea Zappia als Mitglieder des GNCC für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

6.2.1 Jeffrey Palker

Abgegebene Stimmen	25'257'200	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	12'628'601	
Ja	24'796'515	98.18 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Jeffrey Palker als Mitglied des GNCC zugestimmt hat.

6.2.2 Raphael Wyniger

Abgegebene Stimmen	25'265'804	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	12'632'903	
Ja	24'999'708	98.95 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Raphael Wyniger als Mitglied des GNCC zugestimmt hat.

6.2.3 Andrea Zappia

Abgegebene Stimmen	25'260'685	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	12'630'343	
Ja	24'930'994	98.69 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit der Wiederwahl von Andrea Zappia als Mitglied des GNCC zugestimmt hat.

6.3 Revisionsstelle

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Die KPMG AG übt das Mandat der Revisionsstelle der MCH Group seit der Generalversammlung 2012 aus, und der Verwaltungsrat schlägt sie für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Basel für eine Amtsdauer bis zur Genehmigung des Geschäftsberichts 2024 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Abgegebene Stimmen	26'147'765	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'073'883	
Ja	26'082'920	99.75 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

6.4 Unabhängige Stimmrechtsvertretung

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Die NEOVIUS AG übt das Mandat der unabhängigen Stimmrechtsvertretung seit der Generalversammlung 2014 aus, und der Verwaltungsrat schlägt sie für ein weiteres Jahr als unabhängige Stimmrechtsvertretung vor.

Keine Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, NEOVIUS AG, Advokaten und Notare, Hirschgässlein 30, 4051 Basel für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 als unabhängige Stimmrechtsvertretung wiederzuwählen.

Abgegebene Stimmen	26'149'508	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'074'755	
Ja	26'144'035	99.98 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

7. Vergütungen des Verwaltungsrats und des Executive Board

Andrea Zappia und Raphael Wyniger beantworten verschiedene Fragen des Aktionärs Walter Grob (Bern) und weiterer Aktionäre:

Die Vergütung des Verwaltungsrats 2023 bezieht sich auf sieben Verwaltungsratsmitglieder, die für 2025 beantragte Vergütung auf sechs Verwaltungsratsmitglieder. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrats, die vom Kanton Basel-Stadt bestimmt werden, sind nicht Angestellte des Kantons Basel-Stadt. Die Vergütung des Executive Board 2023 bezieht sich auf zwei Mitglieder des Executive Board – den Group CEO und den Group CFO. Die fixe Vergütung und die kurzfristige variable Vergütung der Mitglieder des Executive Board werden bar ausbezahlt, die langfristige variable Vergütung in Form von Aktien. Voraussetzung für die variablen Vergütungen der Mitglieder des Executive sind die Erreichung finanzieller Ziele, die auf der Basis des Budgets und der Mittelfristplanung definiert werden – bei der kurzfristigen variablen Vergütung der Operative Cash-Flow und das EBITDA, bei der langfristigen variablen Vergütung der Umsatz und das EBITDA

7.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung den Vergütungsbericht 2023 im Sinne der «best practice» zur Konsultativabstimmung. Der Vergütungsbericht enthält Angaben zur Governance betreffend die Vergütungen, zu den Vergütungssystemen sowie zu den Vergütungen 2023 des Verwaltungsrats und des Executive Board. Der Vergütungsbericht ist Teil des integrierten Geschäftsberichts und zugänglich auf der MCH-Webseite.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Abgegebene Stimmen	26'134'172	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'067'087	
Ja	25'563'544	97.82 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

7.2 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats 2025

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Gemäss Statuten hat die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für das nach der Generalversammlung beginnende Geschäftsjahr zu genehmigen. Der beantragte maximale Gesamtbetrag für das Jahr 2025 beträgt CHF 660'000. Er ist seit 2022 unverändert. Für Details zum Vergütungssystem des Verwaltungsrats wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 660'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträge) als Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025.

Abgegebene Stimmen	26'137'994	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'068'998	
Ja	26'042'184	99.63 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

7.3 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütung des Executive Board 2023

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Gemäss Statuten hat die Generalversammlung den Gesamtbetrag der kurzfristigen variablen Vergütung des Executive Board für das abgeschlossene Geschäftsjahr zu genehmigen. Der Gesamtbetrag der kurzfristigen variablen Vergütung des Executive Board 2023 beläuft sich auf CHF 365'009. Für Details zum Vergütungssystem des Executive Board sowie zum Modell der kurzfristig variablen Vergütung wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags von CHF 365'009 (brutto, exklusive Sozialversicherungsbeiträge) als kurzfristige variable Vergütung des Executive Board für das Geschäftsjahr 2023.

Abgegebene Stimmen	26'139'030	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'069'516	
Ja	25'508'450	97.59 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

7.4 Genehmigung der fixen Vergütung für das Executive Board 2025

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Gemäss Statuten hat die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung des Executive Board für das nach der Generalversammlung beginnende Geschäftsjahr zu genehmigen. Der beantragte Gesamtbetrag der fixen Vergütung des Executive Board für das Geschäftsjahr 2025 beläuft sich auf CHF 1.3 Mio. Für Details zum Vergütungssystem des Executive Board wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags von maximal CHF 1'300'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträge) als fixe Vergütung des Executive Board für das Geschäftsjahr 2025.

Abgegebene Stimmen	26'135'482	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'067'742	
Ja	26'051'748	99.68 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

7.5 Genehmigung der langfristigen variablen Vergütung für das Executive Board 2025

Raphael Wyniger erläutert das Traktandum: Gemäss Statuten hat die Generalversammlung den maximalen Gesamtzuteilungswert als langfristige variable Vergütung des Executive Board für das nach der Generalversammlung beginnende Geschäftsjahr zu genehmigen. Der beantragte maximale Gesamtzuteilungswert als langfristige variable Vergütung des Executive Board für das Geschäftsjahr 2025 beläuft sich auf CHF 400'000. Für Details zum Vergütungssystem und zum Modell der langfristigen variablen Vergütung des Executive Board wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag und Ergebnis der Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtzuteilungswerts in der Höhe von maximal CHF 400'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträge) als langfristige variable Vergütung des Executive Board (Geschäftsleitung) für das Geschäftsjahr 2025.

Abgegebene Stimmen	26'144'744	100.00 %
Mehrheit der abgegebenen Stimmen	13'072'373	
Ja	25'516'502	97.60 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grosser Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt hat.

SCHLIESSUNG DER VERSAMMLUNG

Andrea Zappia dankt Raphael Wyniger für die Durchführung des statutarischen Teils der Generalversammlung.

Er dankt den Aktionärinnen und Aktionäre im Namen des Verwaltungsrats und des Executive Board für das Vertrauen, das diese mit ihrer Zustimmung zu den Anträgen ausgesprochen haben.

Er weist auf den Apéro hin, der nun offeriert wird und schliesst die Versammlung um 17.10 Uhr.

Für das Protokoll:



Andrea Zappia
Präsident des Verwaltungsrats



Christian Jecker
Sekretär des Verwaltungsrats

Basel, 21. Mai 2024